

3. Beispielhafter Studienverlaufsplan¹⁷

Die gewählte Anordnung legt einen Fokus auf den Bereich „Kultur und Gesellschaft“.¹ Entsprechend sind im Verlaufsplan die VL im Modul „Grenzüberschreitende Kommunikation und Kooperation“* und das HS im Modul „Kultur, Medien, Literatur, Sprache“ nicht aufgeführt.

Module	1. Sem.	2. Sem.	Vorlesungsfreie Zeit (Teil des 2. Semesters)	3. Sem.	4. Sem.
Sprachausbildung französisch / deutsch 6 CP (4 SWS)			Praktikum	1 Ü (3 CP)	1 Ü (3 CP)
Grenzüberschreitende Kommunikation und Kooperation 3/7/10 CP (2/4 SWS) ¹⁸				HS* (7 CP)	
Speyer II 10 CP (4 SWS)				2x HS/VL (10 CP)*	
Kultur und Gesellschaft 3/10 CP (2/4 SWS) ¹				1 VL*, HS (10 CP)	
Kultur, Medien, Literatur, Sprache 3/7/10 CP (2/4 SWS) ¹⁸			Speyer I		1 VL (3 CP)
Methodenseminar (gemeinsame Veran- staltung der Universitäten Metz, Saarbrü- cken und Speyer)				1 K* (2 CP)	1 K* (2 CP)
Vertiefungsmodul 5 CP (2 SWS)					HS (5 CP)
Masterarbeit					Masterarbeit (15 CP)
SWS				14	10
CP	Ca. 30 pro Semester			32	28
CP Gesamt	Insgesamt 60			92	120

¹⁷ Dieser Verlaufsplan zeigt eine Möglichkeit, die Module anzuordnen. Dieser Ablauf wird empfohlen, **er ist nicht verpflichtend!**

¹⁸ Es sind Veranstaltungen in allen drei Modulen („Grenzüberschreitende Kommunikation und Kooperation“, „Kultur und Gesellschaft“, „Kultur, Medien, Literatur, Sprache“) zu besuchen. Die Vorlesung im Modul „Kultur und Gesellschaft“ ist verpflichtend. Zusätzlich müssen 2 HS zu 7 CP (Hausarbeit, benotet) in verschiedenen Modulen und eine Vorlesung zu 3 CP (Klausur, Referat oder schriftliche Leistung, unbenotet) besucht werden.

* Diese Veranstaltungen werden in jährlichem Turnus angeboten.